



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i>	<i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i>	<i>Übungen an den Fachinhalten</i>
I) Kommunikative Fertigkeiten		
a) Hör- und Hör- / Sehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none">• Anweisungen, Erklärungen, Informationen, einfache Berichte, Aufforderungen, Bitten und Fragen verstehen (in realen oder medial vermittelten Situationen des Alltags)• einfachere, auch medial vermittelte Gespräche, Erzählungen und Beschreibungen global verstehen, sofern deutlich gesprochen wird• einfachere, möglichst von Muttersprachlern gesprochene Hör- und Hör-/Sehtexte erschließen, die zum Teil vorentlastet wurden• aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen zu vertrauten Themen wesentliche Informationen entnehmen ⇒ SB: „Écouter“ – Aufgaben, Unité 1/Méthodes et stratégies	<ul style="list-style-type: none">• eigene Notizen mit denen des Partners vergleichen	<ul style="list-style-type: none">• Lautdiskriminierung• Detailverstehen• Globalverstehen• Zuordnen von Bild und Text • selektives Hören• Notizen machen
b) Sprechen <i>An Gesprächen teilnehmen</i> Die Schülerinnen und Schüler können		



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • mit anderen Personen in Kontakt treten und an einfachen Gesprächen teilnehmen ⇒ SB Unité 1/Approche • bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit einfachen Strategien in gang halten (wiederholen, nachfragen, präzisieren, neu ansetzen) • Vorlieben, Meinungen und Gefühle in einfacher Form erfragen und äußern, sowie höflich Zustimmung und Ablehnung ausdrücken ⇒ SB Unité 4/Approche,1 • in vorbereiteten Dialogen mit zunehmender Selbständigkeit eine Rolle gestaltend übernehmen ⇒ SB Unité 2 <p>Zusammenhängend sprechen Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Texten mit vertrauter Thematik wiedergeben oder in einfacher Form zusammenfassen • mit einfachen sprachlichen Mitteln Arbeitsergebnisse vortragen • eine einfache Geschichte erzählen (inhaltliche, sprachliche, visuelle Impulse) ⇒ SB Unité 1/2 	<ul style="list-style-type: none"> • in Partnerarbeit Dialoge erstellen und vortragen • in Kleingruppen zu vertrauten Themen diskutieren • zu zweit oder in Kleingruppen kurze Rollenspiele einüben und vorführen <ul style="list-style-type: none"> • selbständig Arbeitsergebnisse formulieren und diese mediengestützt präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • im Gespräch angemessen reagieren • sicheres Auftreten und Sprechen vor der Klasse • Teamentwicklung bei Vorbereitung und Durchführung von Rollenspielen • Umgang mit Konflikten <ul style="list-style-type: none"> • anhand eines Text- bzw. Dialograsters Geschichten nacherzählen • Texte zusammenfassen • Ausformulieren von Stichpunkten • Fragen zum Text beantworten • Bildergeschichten



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">über Aspekte des eigenen Alltags in einfacher Form erzählen ⇒ SB Unité 3/Approche,1,3Pläne, Vorhaben, Absichten formulieren und erläutern, über Erfahrungen berichten ⇒ SB Unité 5/1 <p>c) Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehenTexte mit teilweise unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial, auch einfache Sachtexte, stilllesend verstehenverschiedenen Gebrauchstexten mit unterschiedlicher Informationsdichte (Fahrpläne, Briefe) gezielt Informationen entnehmen sowie Berichte, Interviews, Beschreibungen, bandes dessinées ... mit Inhalten aus ihrem Wissens- und Erfahrungsbereich global verstehen ⇒ SB Unité 1/La France en direct, Extracte, Unité 3/ La France en directaltersgemäße und einfache längere Lektüren mit einem geringen Anteil an unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial global und ausgewählte Abschnitte unter Nutzung von Hilfsmitteln auch im Detail verstehen ⇒ SB Unité 2, Unité 4/Extracte, Unité Révisionerarbeitete oder einfache unbekannte Texte sinndarstellend vorlesen	<ul style="list-style-type: none">sich gegenseitig vom eigenen Alltag berichten, diesen mit anderen Lebensweisen vergleichen, andere Vorstellungen tolerierenin Kleingruppen Sprachmaterial erschließen ⇒ Zusammenfügen des Vorwissens der Schüler	<ul style="list-style-type: none">globales Leseversteheneinem Text Informationen entnehmenauthentische Texte verstehenArbeit mit dem Wörterbuch



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p>d) Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">• bei eigener Sprachproduktion orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben• Texte nach Vorgaben, Fragen, Stichwörtern zusammenfassen ⇒ SB Unité 2/Méthodes et stratégies• Ansichten und Meinungen zu bekannten Themen formulieren• in persönlichen Mitteilungen und Briefen an Freunde über sich selbst berichten und in einfacher Form Gefühle (Freude, Trauer, Mitgefühl) ausdrücken• Wünsche, Pläne, Vorstellungen in einfacher Form darstellen und begründen• einfache Texte/Dialoge nach Vorgaben verfassen • einfache kreative Texte schreiben <p>e) Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">• in einfachen zweisprachigen Situationen des Alltags vermitteln • in mündlicher und schriftlicher Kommunikation die wichtigsten Informationen in einfacher Form weitergeben	<ul style="list-style-type: none">• E-Mails an echte oder fiktive französische Partner schreiben • Texte in der Gruppe kreativ (um)gestalten • in Partnerarbeit Situationen nachstellen ⇒ Wegbeschreibung ⇒ Restaurantbesuch ⇒ Einkaufen	<ul style="list-style-type: none">• Fehlersuche, Eigenkorrektur • Resümee schreiben • Leserbrief schreiben • Tagebucheintrag schreiben • Perspektive verändern• Leerstellen schließen (Anfang/Ende einer Geschichte schreiben)• Reime/Gedichte schreiben • Dolmetschen



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p>II) Beherrschung der sprachlichen Mittel</p> <p>Phonologische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Laute, Lautfolgen, Sprechakte, Intonationen des Französischen (français standard) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig aussprechen• Schrift-/Lautentsprechungen in unbekanntem Wörtern erkennen und somit auch neue Wörter richtig aussprechen• die Lautschrift nutzen, um die Aussprache unbekannter Wörter nachzuschlagen <p>Lexikalische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Hilfe eines ausreichenden produktiven Wortschatzes elementaren Kommunikationsbedürfnissen des Alltags gerecht werden und sich zu vertrauten Themen äußern• Sprachmaterial aus dem situativen Kontext erschließen, sofern die Inhalte altersgemäß und der Umfang des neuen Wortmaterials begrenzt ist• transparenten Wortschatz in zunehmendem Umfang selbständig erschließen	<ul style="list-style-type: none">• authentische Sprechsituationen schaffen, damit sich möglichst alle Schüler äußern können (PA, GA)	<ul style="list-style-type: none">• mit- u. nachsprechen• Laute unterscheiden• Lautschrift lesen und verstehen • Vokabelnetze erstellen• Erschließungstechniken<ul style="list-style-type: none">⇒ Transfer aus anderen Sprachen⇒ Kontext/Bilder⇒ Vorwissen der Schüler



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p>Grammatische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über die bis Ende Klasse 6 erworbenen elementaren Strukturen mit weitgehender Sicherheit• können die bis Ende Klasse 8 im Rahmen des Lehrwerks erarbeiteten komplexeren Strukturen zunehmend integrieren, um eigene Mitteilungsbedürfnisse und Interessen differenzierter auszudrücken <p>Die Schülerinnen und Schüler sind weitgehend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Personen, Sachen, Tätigkeiten oder Sachverhalte zu bezeichnen und zu beschreiben ⇒ weitere Adjektive (Unité 1/3, 4), Adverbien (Unité 1), unverbundene Personalpronomen, Reflexivpronomen, Indefinita (Unité 2), Adverbialpronomen• Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darzustellen ⇒ <i>présent</i>, <i>passé composé</i> (Unité 2), <i>imparfait</i> (Unité 2), <i>plus-que-parfait</i> (Unité 6), <i>futur simple</i> (Unité 5), <i>futur composé</i> der regelmäßigen, reflexiven und häufig gebrauchter unregelmäßiger Verben• Informationen zu erfragen und weiterzugeben ⇒ Inversionsfrage, satzverkürzende Infinitivkonstruktionen wie <i>il me dit de...</i>, <i>il m'a demandé de...</i>, Hervorhebung durch <i>c'est...qui</i>, <i>c'est...que</i>	<ul style="list-style-type: none">• Festigung der grammatischen Strukturen durch Einbettung in kommunikative Sozial- und Aktionsformen• Zusammenarbeit in Tandems und Kleingruppen, um sich gegenseitig zu unterstützen	<ul style="list-style-type: none">• selbständiges und zunehmend selbstverantwortliches individuelles Üben und Wiederholen• Selbstkontrolle und Korrektur mit Hilfe von Lösungsblättern



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Aussagen zu verneinen und einzuschränken ⇒ <i>personne...ne, rien...ne, ne...aucun</i>• weitere Zeit- und Ortsangaben zu machen ⇒ <i>y</i> und <i>en</i> (Unité 1/3)• Besitzverhältnisse auszudrücken• Mengen und Zahlen zu benennen ⇒ Bruchzahlen, Ordnungszahlen (Unité supplémentaire/1)• Vergleiche anzustellen ⇒ Steigerung von Adjektiv und Adverb (Unité 1)• Begründungen und Folgen zu formulieren ⇒ <i>c'est pourquoi, comme, alors, donc</i>• Gefühle, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Willen, Befürchtungen auszudrücken ⇒ <i>impératif</i> (Unité 4), <i>conditionnel</i> (Unité suppl./3), <i>subjonctif, je veux que, il (ne) faut (pas) que, il est important que</i> (Unité 3)• Sachverhalte als möglich darzustellen ⇒ <i>conditionnel, subjonctif, il est possible que</i>• Annahmen, Hypothesen, Bedingungen in einfacher Form zu formulieren ⇒ <i>conditionnel</i>, Bedingungssätze (Unité 5/2, Unité suppl./3)		



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
III) Umgang mit Texten		
<p>Die Textarbeit stützt sich auf adaptierte Sachtexte und vereinfachte Texte aus der Jugendliteratur. Die Erschließung der Texte geht mehr und mehr in die Hand der Schülerinnen und Schüler über. Durch gezielte Aufgaben erreichen sie das jeweils intendierte Textverständnis. Sie beziehen in einfacher Form Stellung zu Personen und Ereignissen und nutzen das Sprachmaterial zur eigenen Textproduktion.</p>		
IV) Kulturelle Kompetenz		
<p>Soziokulturelles Wissen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler besitzen erste Kenntnisse über verschiedene Regionen Frankreichs und über soziale und kulturelle Gegebenheiten, die das Leben in Frankreich und im frankophonen Raum prägen, und haben auf diese Weise ihr soziokulturelles Wissen erweitert.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben erste Voraussetzungen erworben,</p> <ul style="list-style-type: none">• um im Sprachgebiet kulturspezifische Verhaltensweisen zu erkennen, sie mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen und ggf. Missverständnisse zu vermeiden;	<p>Rezepte ausprobieren</p> <ul style="list-style-type: none">• E-Mailkontakte• Austausch• fremde Lebensweisen kennen lernen und tolerieren	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu Paris sammeln und visualisieren (Lernplakat/Collage)• Informationen und Prospekte zu einer Region Frankreichs beschaffen (Office de tourisme)



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• um in privaten oder schulischen Kontakten sich verständnisvoll und offen begegnen oder ggf. zusammenarbeiten zu können;• um interkulturelle Missverständnisse und Konfliktsituationen wahrzunehmen und sich um deren Bewältigung zu bemühen.		
V) Methodenkompetenz		
Lern- und Arbeitstechniken / Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler verfügen über verschiedene Lern- und Arbeitstechniken, um das Sprachlernen effizient und nachhaltig zu gestalten.• Die Schülerinnen und Schüler können<ul style="list-style-type: none">• mit Partnern zielorientiert zusammenarbeiten• individuelle Lernstrategien entwickeln, gestützt auf ihr Wissen um verschiedene Lerntypen;• eigene Texte auf Fehler im elementaren Strukturbereich hin überprüfen und verbessern;• den Lernprozess zunehmend selbstverantwortlich unterstützen und im Sprachenportfolio dokumentieren;• beim Wortschatzlernen verschiedene Vernetzungs- und Memorierungstechniken (Vokabelnetze, Assoziationsfelder) anwenden;		



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• zum Verstehen von Texten außersprachliche Entschlüsselungshilfen nutzen (Illustrationen), Sinnzusammenhänge kombinieren und auch schon Vorkenntnisse aus anderen Sprachen einbringen;• im zweisprachigen (Schüler-)Wörterbuch nachschlagen;• Texte und Dokumente erarbeiten und auswerten (markieren, gliedern, Notizen machen, zusammenfassen). <p>Medienkompetenz u. Präsentation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Lernsoftware arbeiten (eigenverantwortliches Üben und Wiederholen)• moderne Technologien zur Kommunikation nutzen (für Brief- und Austauschkontakte);• einfache Zusammenhänge im Rahmen der behandelten Themen und eigener Interessengebiete präsentieren (Bildtexte, Plakate).		